



Stabilisierung Dättlikerstrasse Freienstein-Teufen

Referenzobjekt
Verkehrsinfrastrukturbau



Projektdaten

Bauherr Gemeindeverwaltung Freienstein -
Teufen
Dorfstrasse 7/Postfach
8427 Freienstein
Auftraggeber: Hüppi AG Bülach
Friedhofstrasse 14
8180 Bülach

Projektleitung Calörtcher Hirner
Ingenieure Geometer Planer AG
Wasterkingerweg 2
8193 Eglisau

Referenzauskunft Herr Aron Lampert
Projektleitung
Tel. 043 422 30 50

Arbeiten Bodenstabilisierung, Roh- und
Feinplanie

Bausumme CHF 0.10 Mio.

Bauzeit August 2023 bis August 2023



Projektbeschreibung

Technische Daten	Bindemittel Dorosol C50	188 t
	Bodenstabilisierung	6'310 m ²
	Rohplanie	6'750 m ²
	Feinplanie	6'750 m ²
Auftrag / Vorgehen	<p>Die Gemeinde Freienstein-Teufen plant die Strassensanierung der Dättlikerstrasse (Wohnschule Freienstein bis Gemeinde Dättlikon – 1.5 km). Das Tiefbauprojekt beinhaltet einen kompletten Belagsersatz mit Trag- und Deckschicht inklusive einer Randverstärkung sowie Bodenstabilisierungsmassnahmen.</p> <p>Die Firma Hüppi konnte sich den Zuschlag für den Gesamtauftrag sichern. Diese zog die Spezialisten der Eberhard Bau AG für die Bodenstabilisierungsmassnahmen und die Erstellung der Grob- und Feinplanie hinzu.</p> <p>Bei der Bodenstabilisierung wird der anstehende Baugrund an Ort und Stelle (Mixed-In-Place) in ein hochwertiges und verdichtungsfähiges Material umgewandelt.</p> <p>Um die Tragfähigkeit und Qualität des Untergrunds herzustellen und diesen für Strassenbauprojekte vorzubereiten, ist die Bodenstabilisierung die Methode der Wahl. Mit dem gezielten Einbringen von Bindemitteln kann etwa der Feuchtigkeitsgehalt eines Bodens gesenkt werden, was für die weitere Bearbeitung unerlässlich ist. Gegenüber einem Austausch des Untergrunds ist die Bodenstabilisierung eine wirtschaftliche und ressourcenschonende Methode. Kosteneinsparungen ergeben sich beispielsweise durch die einfachere Baustellenlogistik, durch weniger LKW-Fahrten und kürzere Bauzeiten. Auch Ressourcen werden geschont, denn bei der Stabilisierung wird der vorhandene Untergrunds vollständig genutzt und lediglich Bindemittel wie Kalk oder Zement – oder beide zusammen als Mischbindemittel – hinzugefügt. Nach der Stabilisierung der bestehenden Fundationsschicht erfolgten die Planie- und Verdichtungsarbeiten mittels Grader und verschiedenen Walzen.</p> <p>Dank der Tatsache, dass alle Leistungen aus einer Hand angeboten werden konnten, wurde der Koordinationsaufwand und somit Schnittstellen für den Bauherrn minimiert.</p>	